



Liebe Pfarrangehörige! Drago faranke, dragi farani!

Mitte Mai feiern wir Pfingsten – Pentekoste. Das Fest der 50 Tage ist aus dem alten jüdischen Frühlingserntefest, das genau 50 Tage nach Pessach gefeiert wird, erwachsen. Zu Zeiten Jesu war das ein großes Wallfahrtsfest, zu dem man sich in Jerusalem einfand und im Tempel Opfer darbrachte. Was verbinden wir heute mit diesen Tagen? Bedeuten sie uns mehr als den gefürchteten Pfingstverkehr und den damit verbundenen Kurzurlaub?

In der Apostelgeschichte wird der Pfingsttag beschrieben. Plötzlich entstand ein gewaltiges Prausen und alle wurden mit heiligem Geist erfüllt und begannen zu reden, wie der Geist ihnen zu sprechen verlieh.

Pridi, pridi sveti duh – komm, komm Heiliger Geist tönt es in einem alten Lied, das von unserem Chor in jedem Jahr zu den Feiertagen gesungen wird. Doch welcher Geist ist da gemeint, was hat das zu bedeuten?

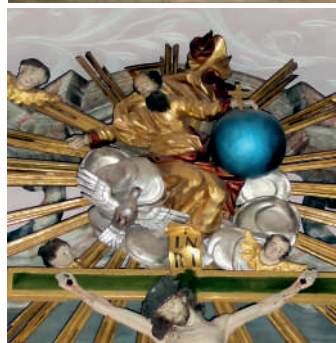
In seinem Brief an die Korinther benennt der spätberufenen Völkerapostel Paulus diesen Geist mit seinen Gaben, der jedem zuteilwird, um anderen nützlich zu sein. Von Weisheit und Erkenntnis spricht Paulus und davon, dass jedem auf seine Weise die Gabe zuteil wird.

Da ist von Gemeinschaft die Rede, vom gemeinsamen Haus, auf Griechisch dem oikos, der Ökumene, in das sich jeder mit seinen Fähigkeiten einbringen soll, um es zum Blühen zu bringen und den Geist Jesu spürbar zu machen. Vielfach hat man das im Laufe der Jahrhunderte verdrängt, als aus der kleinen, jungen frühchristlichen Gemeinde die große Kirche als Machtfaktor erwuchs. Für welches Klima müssen wir heute sorgen, damit sich die Gaben des Geistes entfalten können? Der Kärntner Psychotherapeut Arnold Metznitzner schreibt in einem seiner Beiträge vom Ungeist des Krieges, vom Ungeist der verbalen Rundumschläge, vom Ungeist ..., der sich dann entfalten kann, wenn wir nicht für das rechte Klima Sorge tragen, das des Heiligen Geistes. Er befähigt uns neugierig über die eigenen Grenzen zu schauen und dem anderen unvoreingenommen zuzuhören.

Liebe Pfarrgemeinde ich wünsche uns allen vom Geist Gottes erfüllte, und auch erholsame Feiertage im Mai.

Dragi farani! Želim Vam, da naj bi bil mesec maj za Vas poln Božjega duha in praznični dni v Marijinem mesecu tudi sproščujoči.

Joseph Lakkapamu
Joseph Lakkapamu
Pfarrer/župnik



Pilgerreise nach ROM Romanje v Rim

Die Pfarre Keutschach/Hodiše unternimmt in der Zeit von Montag, 30. September bis Samstag, 5. Oktober 2024 mit dem Reisebüro Stefaner eine Rom-Wallfahrt.

In diesen 6 Tagen wird sowohl das kirchliche Rom (Peterskirche, Papstaudienz..) als auch das weltliche, historische und neuzeitliche Rom besichtigt.

Aus organisatorischen Gründen wird um baldige Anmeldung gebeten. Die Kosten betragen € 690,00

Anmeldung bei Fanny Schöttl, Tel. 0677 611 88 142

Rückblick - pogled nazaj

Fastenzeit - Palmsonntag - Karwoche - Ostern

Die Kreuzwegandacht unter der Woche war ein wichtiger Teil der Fastenzeit.



Am 4. Fastensonntag trafen sich die Kirchgänger zum Fastensuppenessen im Pfarrhof.



Davor fand der Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikionskinder mit der Religionslehrerin Frau Tanja Mak statt.



12 Kinder freuen sich heuer auf ihre Erstkommunion am Dreifaltigkeitssonntag (26. Mai) und bereiten sich mit ihren Tischmüttern gewissenhaft darauf vor. Mit Frau Doris Hartung und Frau Michaela Paulitsch bemalten sie Seidenschals.

Am Sonntag, dem 17. März gestaltete die Tamburizza-Gruppe „Stara banda“ zu Ehren unseres Landespatrons - des heiligen Josef - die Sonntagsmesse. Der hlg. Josef ist seit jeher auch der Patron des Slowenischen Kulturvereins „Zvezda“.

In der letzten Schulwoche vor den Osterferien feierten auch die Volksschüler gemeinsam den Ostergottesdienst.



Zum ersten Mal fand heuer am Samstag vor dem Palmsonntag in unserer Pfarrkirche ein Passionskonzert statt. Der Kirchenchor Keutschach/Hodiški cerkveni zbor, die Seental Stimmen Keutschach/Hodiše, Musikbanda Fundis der Musikschule Grafenstein sowie Johannes und Tomo Sabotnik an der Orgel gestalteten das Programm. Die verbindenden Worte stammten aus Hyazintha Borstners und Peter Zwettlers Feder.



Kinderkreuzweg mit Pfarrer Joseph und Peter Zwettler



Palmsonntag: Nach der Segnung der Palmzweige beim Feuerwehrhaus - Einzug in die Kirche

Das Ewige Licht brennt:

- 12.05.- 18.05. + Anna Stessel u. + Antonia Herzele
- 19.05.- 25.05. ++ d. Familie Stessel u. Angehörige
- 26.05.- 01.06. + Rudolf Sima u. + Johann Jansche
- 02.06.- 08.06. + Sissy Käfer
- 09.06.- 15.06. + Friedrich Stessel
- 23.06.- 29.06. + Anni Steßl u. ++ Paulina u. Ignaz Pressegger
- 07.07.- 13.07. + Anna Stessel



Für den Druckkostenbeitrag der vorliegenden Pfarrnachrichten danken wir herzlich!

Restaurant

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Familie Schaschl mit ihrem Team

Karawankenblick

Linden 20
9074 Keutschach am See
Telefon +43 4273 2447

**In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen
Pred nami so šli v večnost**

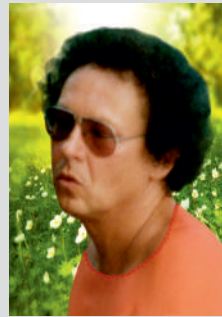
*Herr, lass sie ruhen
in deinem Frieden!
Naj počivajo v miru!*



Gertrude Safron
*24. 7. 1932
+ 3. 3. 2024



Heinz Gilbert Aschmalz
*25. 1. 1943
+ 5. 3. 2024



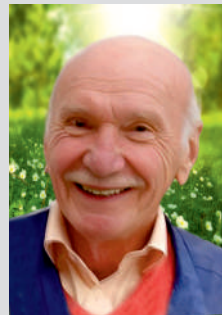
Jürgen Bittner
*13. 7. 1941
+ 8. 3. 2024



Franziska Hribar
*27.11.1925
+ 11. 3. 2024



Ferdinand Kompajn
*30. 5. 1933
+ 14. 4. 2024



Ing. Alfred Muthspiel
*8. 4. 1944
+ 25. 4. 2024



Durch den plötzlichen Tod von Herrn Sundaram Lakkapamu - des Vaters unseres Pfarrers Joseph - haben wir Einblick in die indische Begräbniskultur bekommen. So wurde der Leichnam zu Hause aufgebahrt und in einem Sarg mit Sichtfenster zur Seelenmesse in die örtliche Kirche geleitet. Gemeinsam mit 35 Priestern wurde die Begräbnis-Messe gefeiert. Anschließend zog der Trauerzug mit dem blumenübersäten Sarg vor die Stadt und der Leichnam wurde neben der Straße auf einem eigenen Grundstück bestattet. Aber nach einiger Zeit verschwindet die Grabstätte, wird diese wieder zum Ackerland. Es gibt keine Friedhöfe und keine Grabsteine. Es war eine sehr würdige Verabschiedung. Kulturell üblich, nahm die Frau des Verstorbenen, die Mutter unseres Pfarrers Joseph, an den Abschieds- und Begräbnisfeierlichkeiten nicht teil. Zur 8-Tage-Verrichtung war die gesamte Gemeinde zur heiligen Messe mit anschließendem Totenmahl eingeladen. Ca. 1.500 Menschen sind zur heiligen Messe gekommen und wurden in einem großen Partyzelt vor dem Haus mit einer langen Tafel zu je 120 Gäste schichtweise bedient. Das heißt die Menschen warteten in Reihen hinter den Stühlen, bis sie sich niedersetzen konnten und bedient wurden. Die Frau des Verstorbenen, die Mutter unseres Pfarrers Joseph, zog gleich nach der 8-Tage Verrichtung aus dem Haus zu ihrem Bruder (Elternhaus), und kehrte danach neu gekleidet in das Haus zurück. Es war ein ganz intensives Abschiednehmen. Herr Pfarrer Joseph möchte sich nochmals ganz herzlich für Ihre Anteilnahme, Ihre Gebete und Ihre Unterstützung bedanken. Gottes Segen!

Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Weil Gott Liebe ist ...

Ker je Bog ljubezen ...

**Synodaler Weg -
Verantwortung tragen
und Gemeinschaft
leben**

Die Welt ist im steten Wandel und mit ihr die Gesellschaft. Wir spüren die Veränderungen tagtäglich im Beruf, im Alltag, in der Familie mit den neuen Herausforderungen etwa im Umgang mit den digitalen Medien, neuen Berufsbildern, der künstlichen Intelligenz (KI), der gesellschaftlichen Veränderungen. Auch die Kirche unterliegt diesem Prozess und den damit verbundenen neuen Ansprüchen.

Beginnend mit dem Jahr 2021, mit dem Blick auf die vielen Krisen in der Welt und innerhalb der Kirchen, rief Papst Franziskus die Gläubigen in den Diözesen auf, sich den neuen Gegebenheiten im synodalen Prozess zu stellen. Der Begriff synodal entstammt dem Griechischen und bedeutet wörtlich übersetzt, gemeinsam Gehen. Zur Schaffung einer Struktur wurden zehn Themenfelder vorgeschlagen: Wer sind die Weggefährten, mit den wir gemeinsam unterwegs sind? Wer steht näher bei uns und wer in der Ferne? Sind wir in der Lage zuzuhören, auch die leisen Stimmen zu hören? Sind wir fähig zum offenen Dialog und zur Ökumene? Wie gestalten wir das gemeinsame Hören des Wortes Gottes und die Feier der Eucharistie? Das sind nur einige der Themen, die in Ortskirchen abgehandelt werden sollten.

Auch in unserer Diözese hat dieser Prozess sattgefunden und die Ergebnisse flossen in den gemeinsamen Bericht der Diözesen Österreichs ein. Am 4. Oktober des vergangenen Jahres begann nun in Rom die Weltsynode, im Rahmen derer nun der Synthese-Bericht und ein Brief des Papstes, der die weitere Vorgehensweise zum Inhalt hat, veröffentlicht wurde. In der Diözesanratssitzung wurde nun ein Grundsatzpapier zur pastoralen Orientierung der Ortskirche Kärntens beschlossen. Es umfasst 18 Themenfelder, in denen die Rückmeldungen der Pfarren zum synodalen Weg berücksichtigt wurden, wie z.B.: Gemeinschaft soll für alle erlebbar sein, auch für die, die sich ausgeschlossen fühlen. Die Liturgie, als Zentrum kirchlichen Lebens, bedarf der Abstimmung aller handelnden Kräfte und der steten Reflexion, auch in größeren Verbänden, wenn sich Pfarren einen Priester teilen. Ebenso wird der Umgang mit der Jugend, mit den älteren Generationen und die Rolle der Frauen in der Kirche angesprochen.

Auf diesem Fundament wird sich die Kirche Kärntens in den nächsten Jahren entwickeln und aufbauen. In der Verwirklichung der Caritas, der Nächstenliebe, sind wir aufgefordert die Nöte in der Gemeinschaft zu erkennen und entsprechend zu reagieren. Ebenso gilt es mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen sorgsam umzugehen und auf die Bewahrung der Schöpfung zu achten, um das uns anvertraute Gut zu erhalten. Soweit ein kleiner Einblick in das umfangreiche Schriftstück. Das Grundsatzpapier kann unter folgendem Link nachgelesen werden:

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/news/C3058

oder am Schriftenstand in der Kirche entnommen werden.

Wer im Synodalen Prozess den Weg hin zu raschen Reformen erwartet wird enttäuscht sein. Es ist aber sehr viel aufgebrochen und der Weg hin zur Veränderung unter Einbindung aller Kräfte offen. Wie sich die Ortskirchen entwickeln, liegt nun letztlich an uns und unserer Bereitschaft uns aktiv einzubringen.

GOTTESDIENSTE / SVETE MAŠE Mai - Juni 2024

Fr	3. 5.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
Sa	4. 5.	ST	7.30h	Florianiprozession und Bittamt in Stein/Viktring
		SM	11.00h	Taufe von Zoe Maria in St. Margarethen
		SN	18.00h	Dankmesse für die Gesundheit aller St. Nikolaier sowie deren Familien und Freunde mit dem Kirchenchor Ebriach, anschl. Maiandacht / Sveta maša in Šmarnice v Šmiklavžu - poje cerkveni pevski zbor iz Obirskega
So	5. 5.			6. Sonntag der Osterzeit / 6. Velikonočna nedelja
		KE	9.00h	Pfarr-Wortgottesdienstfeier für + Alexander Kaufitsch
			13.00h	Motorradsegnung / Blagoslovitev motornih vozil beim Familienparadies Reichenhauser in Reauz am Rauschelesee
Mo	6. 5.	SM	7.30h	Bitt-Prozession u. Bittamt in St. Margarethen für ++ Anna u. Friedrich Stessel
Di	7. 5.	SN	7.30h	Bitt-Prozession u. Bittamt in St. Nikolai / v Šmiklavžu
Mi	8. 5.	ST	7.30h	Bitt-Prozession in Stein/Viktring
		KE	18.00h	Abendmesse für + Thomas Perdacher senior
Do	9. 5.			Christi Himmelfahrt / Gospodov vnebohod
		KE	9.00h	Pfarrmesse für + Franziska Hribar
Fr	10. 5.	KE	18.00h	Abendmesse für + Doris Karimi-Senejani, geb. Siebert
Sa	11. 5.	KE	11.00h	Taufe von Samuel Valentino u. Pasquale Enrico in Keutschach
		SN	11.30h	Taufe in St. Nikolai
So	12. 5.			7. Sonntag d. Osterzeit / 7. Velikonočna nedelja - Muttertag/Materinski dan
		KE	9.00h	Pfarrmesse für + Antonia Sabotnik, ++ Maria und Monika Topelzer und Theresia Schuschu, + Antonia Herzele, ++ Riki u. Jimmy Schaschl und Angehörige der Fam. Schaschl und Paulitsch sowie für + Anna Schofnegger
		SN	18.00h	Maiandacht in St. Nikolai / Šmarnice v Šmiklavžu
Mi	15. 5.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
Fr	17. 5.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
Sa	18. 5.	KE	10.00h	Taufe von Flora in Keutschach
So	19. 5.			Pfingsten / Binkoštna nedelja
		KE	9.00h	Festmesse f. ++ Klara u. Andreas Schofnegger u. ++ Michael u. Milli Schöttl
		SN	18.00h	Maiandacht in St. Nikolai / Šmarnice v Šmiklavžu
Mo	20. 5.			Pfingstmontag / Binkoštni ponedeljek
		KE	9.00h	Pfarrmesse für + Peter Tschöschner, + Robert Sima, + Andreas Ruprat u. Eltern
Fr	24. 5.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
Sa	25. 5.	KE	10.00h	1. Jahresverrichtung für + Rudolf Sima
		PL	18.00h	Maiandacht beim Mothekreuz in Plescherken in Gedenken an Hansi Spitzer Šmarnice v Plešerki
So	26. 5.			Dreifaltigkeitssonntag / Sv. Trojica
		KE	9.00h	Pfarrmesse mit Erstkommunionsfeier für ++ Maria, Julius Senior und Junior Kirschner
		SN	18.00h	Maiandacht in St. Nikolai / Šmarnice v Šmiklavžu
Do	30. 5.			Fronleichnam / Hochfest des Leibes u. Blutes Christi / Sv. Rešnje telo in sveta rešnja kri
		KE	9.00h	Hochamt, anschl. Fronleichnamprozession für + Antonia Sabotnik
Fr	31. 5.	KE	18.00h	Abendmesse für + Elisabeth Spitzer, zuvor Rosenkranz
So	2. 6.			9. Sonntag im Jahreskreis / 9. Navadna nedelja
		KE	9.00h	Pfarrmesse für + Franziska Hribar, für + Ignaz Schellander und Angehörige sowie für + Sissy Käfer zum 10. Todestag
Mi	5. 6.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
Fr	7. 6.	SM	17.30h	„Lange Nacht der Kirchen“ in St. Margarethen (Infos folgen noch)
		KE	18.00h	Abendmesse für + Andreas Moser, Pepi, Schorschi und Verstorbene der Familie Trey, zuvor Rosenkranz
Sa	8. 6.	KE	11.00h	Taufe von Emma in Keutschach
So	9. 6.			10. Sonntag im Jahreskreis / 10. Navadna nedelja
		KE	9.00h	Pfarrmesse für + Robert Sima zum Geburtstag, + Johann Topelzer
Mi	12. 6.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
Fr	14. 6.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
Sa	15. 6.	KE	9.00h	1. Jahresverrichtung für + Maria Kirschner
So	16. 6.			11. Sonntag im Jahreskreis / 11. Navadna nedelja
		KE	9.00h	Pfarrmesse für ++ Klara u. Andreas Schofnegger, + Johann Einspieler, + Thomas Pressegger junior u. + Irene Fantur
Mi	19. 6.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
Fr	21. 6.	KE	18.00h	Abendmesse für ++ Elisabeth u. Johann Jansche, zuvor Rosenkranz
So	23. 6.			12. Sonntag im Jahreskreis / 12. Navadna nedelja
		KE	9.00h	Pfarrmesse für ++ Paulina und Ignaz Pressegger, + Adolf Safron, + Franziska Hribar
Mi	26. 6.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
Fr	28. 6.	KE	18.00h	Abendmesse für + Hansi Spitzer
So	30. 6.			13. Sonntag im Jahreskreis / 13. Navadna nedelja
		KE	9.00h	Pfarrmesse für + Robert Sima
Mi	3. 7.	KE	18.00h	Abschlussgottesdienst f. d. Volksschulkinder
Fr	5. 7.	KE	18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz
So	7. 7.			14. Sonntag im Jahreskreis / 14. Navadna nedelja
		KE	9.00h	Pfarr-Wortgottesfeier für + Martin Topplitzer



Gebetsanliegen des Papstes

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Za formacijo redovnic, redovnikov in semeniščnikov

Molimo za redovnice, redovnike in semeniščnike, da bi napredovali na lastni poklicni poti s pomočjo človeške, pastoralne, duhovne in skupnostne formacije, ki naj jih usposobi, da bodo verodostojne priče Evangelija.

Gebetsanliegen des Bischofs

Jesus nahm die Kinder in seine Arme (Mk 10,16). Dass die Kinder, die heuer das erste Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen, in Freundschaft mit Christus verbunden bleiben.

Jesus je objel otroke, položil nanje roke in jih blagoslavljal (Mr 10,16). Da bi otroci, ki letos prvič prejmejo zakrament svete evharistije, ostali prijateljsko povezani s Kristusom.

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Änderungen bei den Gottesdiensten sind jederzeit möglich – entnehmen Sie diese dem wöchentlichen Aushang oder der sonntäglichen Verlautbarung.

Redaktionsschluss für die Juli/August - Ausgabe des Pfarrblattes ist der 24. Juni 2024.

Bitte beachten Sie, dass Messintentionen, die im nächsten Pfarrbrief erscheinen sollen, zum jeweiligen Redaktionsschluss im Pfarrbüro vorliegen müssen.

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Keutschach, verantwortlich für Inhalt, Redaktion und Druck:

Provisor Joseph Lakkapamu

Tel. 0043 / 676 / 87 72 53 57

joseph.lakkapamu@kath-pfarre-kaernten.at

Kanzleistunden in Keutschach:

Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrsekretärin Christine Siedler

Tel. 0043 / 676 / 87 72 70 71

christine.siedler@kath-pfarre-kaernten.at

Kanzleistunden in Schiefing: Donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr

Das in dieser Ausgabe verwendete Bildmaterial stammt von: Peter Zwitter, Annetarie Einspieler, Pixabay, Pfarre Keutschach, Doris Hartung, Joseph Lakkapamu